

Gemeinsam gegen Corona: Arbeitgeber: „Rückzugsabteile für Bordpersonale unnötig!“*

Wie bitte? So sieht also die „neue Normalität“ aus? Nicht mit uns!
Immer wieder werden Kolleg*innen der Bordpersonale Opfer von verbaler und körperlicher Gewalt durch Coronaleugner*innen oder notorische, manchmal aggressive Maskenmuffel.

Während der Pandemie sind es gerade im Personenverkehr die Bordpersonale, die ihren Job durchziehen. Sie sind neben gesundheitlichen Risiken zusätzlichen Gefahren von Übergriffen durchgeknallter Verweiger*innen von Mund-Nase-Bedeckungen (MNB) ausgesetzt.

Sie haben null Möglichkeit des Selbstschutzes oder Rückzuges. Weder gegen Aggressionen, noch zum gelegentlichen Durchatmen ohne MNB.

Gemeint sind nicht Dienstabteile, die sich zumeist 3-4 Kolleg*innen (Bsp. Fernverkehr) teilen, sondern sichere Rückzugsorte auch zum Durchatmen ohne MNB und ohne Ansteckungsgefahr durch oder für andere.

Unser Appell an die Arbeitgeber: Ermöglichen Sie den Bordpersonalen einen geschützten Raum für deren gesundheitliche und körperliche Sicherheit.

Die Bordpersonale geben jederzeit ihr Bestes – tun Sie es auch!

(* = Schreiben der DB AG vom 29.7.20 an die EVG BG Fernverkehr Hamburg auf entsprechende Nachfrage)

Downloads



Aushang

(PDF, 48.22 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.) (/fileadmin/user_upload/20-10-29-20-08-27-Aushang_Rueckzugsabteile_002.pdf)